

FIT-Nursing Care: Entwicklung einer forschungs- und IT-gestützten Expertennetzwerk-Plattform zur Unterstützung von Evidence-based Nursing (wirksame Pflege)

FIT-Nursing Care: Development of a research-and IT-based expert network platform to support evidence-based Nursing

Projektpartner: Der Projektträger ist das Institut für Angewandte Pflegewissenschaft der Fachhochschule St. Gallen (IPW-FHS). Die Projektpartner sind das Inselspital Bern, das Universitätsspital Zürich, die LEP AG St. Gallen, der SBK Schweiz und das Gesundheitsdepartement St. Gallen.

Finanzierung: Mitfinanzierung durch die KTI und PES.

Laufzeit: Juni 2009 - November 2010

Kurzzusammenfassung

Die IT-gestützte Expertennetzwerk-Plattform soll als wiki den gesetzlich geforderten forschungsbasierten Stand des Wissens zu pflegerischen Fragestellungen in bewerteter, wissenschaftlich begründeter und praxisnaher Form bereitstellen und einen Dialog zwischen den Akteuren zur wissenschaftlichen Aussagekraft und Praxisnähe ermöglichen. Der wirtschaftliche Nutzen besteht aus Zeit- und Kosteneinsparungen für die Praxis, Reduzierung ineffektiver und ineffizienter Pflege und Vermeidung von Fehlentscheidungen.

Management summary

Die Pflege ist gesetzlich verpflichtet, eine auf dem aktuellen Stand des Wissens basierende Praxis anzubieten (Art. 32 KVG). Die grosse Herausforderung für die Pflegeabteilungen der Gesundheitseinrichtungen besteht dabei, das für ihren verantwortlichen Aufgabenbereich relevante und als gesichert (evident) zu betrachtende Wissen aus der Fülle (inter)nationaler Forschungsliteratur herauszufiltern. Dabei müssen geeignete Studien gefunden, hinsichtlich ihrer Aussagekraft bewertet und eine begründete Handlungsempfehlung abgeleitet werden. Dieses bewertete Wissen ist Basis für die Entwicklung einrichtungsinterner Arbeitsanweisungen, Richtlinien und Standards. Schwierigkeiten bei diesem Wissensmanagement entstehen durch qualifikationsspezifische Hindernisse und fehlende zeitliche Ressourcen.

Ziel des Projektes ist es, mittels forschungs- und IT-gestützter Expertennetzwerk-Plattform, der FIT-Plattform, im Sinne einer wiki-Plattform oder Wissenstauschbörse, den aktuellen Stand des Wissens zu pflegerischen Fragestellungen in praxisnaher und ausreichend wissenschaftlich differenzierter Form zu bewerten, bereitzustellen und einen Dialog zwischen den Akteuren der FIT-Plattform zu ermöglichen.

Die Innovation besteht im Rahmen des Wissensmanagement in der auf Basis von zu definierenden Qualitätsstandards nutzerfreundlichen Aufbereitung bewerteter wissenschaftlicher Informationen für die Praxis, den direkten Dialog zwischen den Akteuren aus Praxis und Wissenschaft hinsichtlich der wissenschaftlichen Aussagekraft und Praxisnähe der Informationen und den Möglichkeiten einer Tauschbörse von bewährten Arbeitsanweisungen, Richtlinien oder Standards (Best Practice).

Der wirtschaftliche Nutzen der FIT-Plattform besteht aus:

- *Zeit- und Kosteneinsparungen* für Pflegefachpersonen und Pflegeexpertinnen und –experten in der Praxis
- *Reduzierung ineffektiver und ineffizienter Pflege und Vermeidung von Fehlentscheidungen* durch die Gewährleistung einer aktuellen forschungsbasierten Pflege
- *Effizienzgewinn* durch Erhöhung der Pflegequalität gemäss gesetzlicher Vorgaben und damit der Patientensicherheit
- und damit verbunden eine Verbesserung der *Standortqualität* der Gesundheitseinrichtungen.

Die Konzeption, Prozessmodellierung und Tragfähigkeit der FIT-Plattform wird am Beispiel der drei Themen „Betreuung von Menschen mit Sturzgefährdung“, „Betreuung von Menschen mit Kontinenzproblemen“ und „Betreuung von Menschen mit Wunden“ gezeigt.